

INHALT

	Seite
Vorwort	7
Einleitung	9
<u>Erster Teil</u>	
Die Bedeutung von "Materie" und "Form" als Kriterium der Unterscheidung der Künste	15
1. Erste Überlegungen zum Kriterium "Materie" - "Form"	15
2. Die Bestimmung der "Materie" als Ding oder Zeichen (Interpretation von "Qu'est-ce que la littérature?", p.12sq.)	17
3. Die Bestimmung der "Form" durch den Begriff des "objet imaginaire"	
a) Das Problem (nach "Qu'est-ce que la littérature?", p.13)	22
b) Erste Bestimmung des "objet imaginaire" als Gedankliches (Interpretation von "L'imaginaire", pp.362-364)	25
c) Zweite Bestimmung des "objet imaginaire" durch sein Analogon, das "couleur-objet" (Interpretation von "Qu'est-ce que la littérature?", pp.13-16)	31
d) Dritte Bestimmung des "objet imaginaire" durch den "acte imageant" (Interpretation von "L'imaginaire", pp.28-34 und pp.341-361)	36

- e) Die zwei Arten des "objet imaginaire"
als mögliches Unterscheidungskriterium
(Zwei Thesen aus "L'imaginaire" [p.360sq.]
und Interpretation von EN, pp.508-521) 49

Zweiter Teil

- Die systematische Ordnung der Sartreschen
Beschreibung der Künste nach den Kategorien
"Materie" und "Form" 59
1. Das nicht-sprachliche Kunstwerk 60
 2. Die Poesie 62
 3. Die Literatur 69

Dritter Teil

Ästhetik und Bewußtseinstheorie

1. "Materie" und "Form" als bewußtseins-
theoretische Kategorien 79
2. Was macht die Literatur zur Kunst? 83

- Literaturverzeichnis 87